

Gemeinsame Erklärung von

Andreas May (Vorsitzender FDP Ortsverband Eberstadt)
Stadtverordneter Dr. Torsten Rossmann (SPD Eberstadt)
Stadtverordnete Beate Kölsch (CDU Eberstadt)
Stadtverordneter Dr. Gert Mittmann (FDP Eberstadt)
Stadtverordneter Felix Staudt (SPD Eberstadt)
Stadtverordneter Ludwig Achenbach (CDU Eberstadt)

Eberstädter Politiker fordern gemeinsam Bauverein zum Handeln auf

Seit vielen Jahren beschweren sich Mieter der Bauverein AG in Eberstadt-Süd über den schlechten Zustand ihrer Wohnungen.

Insbesondere mehren sich seit Jahren Beanstandungen von starkem Schimmelwuchs in einer beträchtlichen Zahl von Mietwohnungen, der nur unzureichend bekämpft würde.

In verschiedenen Auseinandersetzungen hat die Bauverein AG überwiegend ein Fehlverhalten der Mieter hierzu als Ursache angeführt (z.B. Lüftungsverhalten).

In diesem Zusammenhang wurden auch baubiologische Gutachten angefertigt, die allesamt in den untersuchten Wohnungen zahlreiche Schimmelarten in einer gesundheitlich bedenklich hohen Konzentration nachweisen konnten. Die Interpretation über die Entstehung und fördernden Bedingungen die zu diesem Schimmelwuchs führte, fällt unterschiedlich aus. Neben der Version des Fehlverhaltens der Mieter gibt es auch überzeugende Aussagen, die bauliche Mängel für diese Situation maßgeblich verantwortlich machen.

Neuere Untersuchungen, angeregt durch Nachforschungen des Hessischen Rundfunks, belegen, dass von Seiten des Vermieters Handlungsbedarf in Form von umfassenden Sanierungen durchzuführen sind, da hier bauliche Mängel als primäre Ursache des starken Schimmelwuchses sehr wahrscheinlich sind.

Die Unterzeichner fordern daher zum Wohle der Gesundheit und der allgemeinen Wohnraumbedingungen der Mieter:

- 1) Der Bauverein hat unmittelbar auf diese Ergebnisse adäquat zu reagieren.
- 2) Dies muss in sofortigen baulichen Sanierungen dort seinen Ausdruck finden, wo Belege für primäre bauliche Mängel und damit der Tendenz zu Schimmelwuchs gegeben ist.
- 3) Der Bauverein sollte in diesem Zusammenhang den intensiven, dauerhaften Dialog mit den Bewohnern und den Repräsentationsgruppen im Wohnquartier (z.B. AG Bauverein, Stadtviertelrunde) auf gleicher Augenhöhe suchen.

Andreas May

Dr. Torsten Rossmann

Beate Kölsch

Dr. Gert Mittmann

Felix Staudt

Ludwig Achenbach